



# Sicher auf dem Schulweg

Hinweise für Eltern



Liebe Eltern!

Der Schulweg Ihrer Kinder birgt viele Gefahren, besonders im täglichen Straßenverkehr. Gerade Schulanfänger sind aufgrund ihres Entwicklungsstandes den komplexen Situationen des Straßenverkehrs noch nicht gewachsen und schnell überfordert. Trainieren Sie deshalb den Schulweg schon einige Wochen vor dem ersten Schultag.

Kinder lernen durch Nachahmung. Denken Sie bei Ihrem eigenen Verhalten immer an die sehr wichtige Vorbildrolle. Mit dem eigenen konsequenten Vorbildverhalten erhöhen Sie die Sicherheit Ihres Kindes nicht nur auf dem Schulweg, sondern im Straßenverkehr allgemein.

Ihre Unfallkasse  
Sachsen-Anhalt



## Sicherheit von Anfang an

Welcher Schulweg ist eigentlich der beste? Natürlich der Sicherste! Das muss nicht immer der kürzeste Weg sein!

Achten Sie dabei auf möglichst wenige Straßenüberquerungen, auf Ampeln, Fußgängerüberwege oder Schülerlotsendienste und auf die Verkehrsdichte.

Planen Sie ausreichend Zeit für den Schulweg ein und schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule.

Bei Dunkelheit und schlechtem Wetter sind Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet. Mit heller Kleidung sowie mit Reflektoren an Schultasche und Kleidung werden Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen. Achten Sie bitte darauf, Sie erhöhen damit die Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr.

## Schulwegtraining gibt Sicherheit

Schon vor dem ersten Schultag sollten Sie den Schulweg mit Ihrem Kind mehrere Male gemeinsam ablaufen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über besondere Gefahrenstellen. Vermitteln Sie ihm schon beim Lernen ein sicheres Gefühl. Schaffen Sie Vertrauen und loben Sie Ihr Kind für richtiges Verhalten.

Die Kinder sollen immer den Gehweg benutzen. Bei Straßen ohne Gehweg innerhalb von Ortschaften rechts gehen, außerhalb von Ortschaften links gehen.

Üben Sie das Überqueren von Straßen und das richtige Verhalten an Ampeln.

An Fußgängerüberwegen immer Blickkontakt zu Fahrzeugführern aufnehmen, Zeichen geben und abwarten. Erst gehen, wenn alle Fahrzeuge stehen.

Kontrollieren Sie diese Abfolgen gemeinsam mit Ihrem Kind.

## Mit dem Fahrrad zur Schule

Schulanfänger sind einfach noch zu jung und in diesem Alter nicht in der Lage, komplexe Verkehrssituationen zu überblicken und in schwierigen Situationen richtig zu reagieren. Sie lernen erst mit der Zeit, sich auf den Straßenverkehr zu konzentrieren sowie Geschwindigkeiten und Abstände richtig einzuschätzen.



Grundschul Kinder sollten deshalb nicht vor Absolvierung der Radfahrprüfung mit Fahrrad zur Schule fahren.

## Mit dem Schulbus zur Schule

Besprechen Sie mit Ihrem Kind folgende Verhaltensregeln:

- ▶ Beim Warten auf öffentliche Verkehrsmittel (Schulbus) nicht am Straßenrand herumtoben.
- ▶ An Bushaltestellen Abstand zum Fahrbahnrand halten, insbesondere wenn der Bus kommt.
- ▶ Im Bus nicht herumtollen und den Fahrer nicht während der Fahrt stören.
- ▶ Nach dem Aussteigen warten bis der Bus abgefahren ist und dann erst die Straße überqueren.

## Mit dem Auto zur Schule

Kinder sollten den Schulweg möglichst eigenständig zurücklegen. So lernen sie am besten, sich selbständig im Straßenverkehr zu bewegen.

Nehmen Sie Ihr Kind im Auto mit, beachten Sie bitte:

- ▶ Sichern Sie alle mitfahrenden Kinder mit Sicherheitsgurten.
- ▶ Halten Sie nie an Bushaltestellen oder direkt vor der Schule.
- ▶ Zum Ein- und Aussteigen immer auf der Straßenseite halten, auf der die Schule liegt.
- ▶ Lassen Sie die Kinder grundsätzlich auf der dem Verkehr abgewandten Seite ein- und aussteigen.

# Und wenn doch etwas passiert?

Auf dem Schulweg sowie bei allen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind gesetzlich unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz ist für Sie beitragsfrei.

Bei einem Unfall beachten Sie bitte Folgendes:

- ▶ Benachrichtigen Sie die Schule, damit diese eine Unfallanzeige erstellt bzw. den Unfall in das Verbandbuch einträgt.
- ▶ Teilen Sie dem Arzt mit, dass es sich um einen Schulwegunfall handelt. Er rechnet dann direkt mit der Unfallkasse Sachsen-Anhalt ab.
- ▶ Akzeptieren Sie keine Privatrechnungen, außer Sie wünschen dies ausdrücklich (und tragen dann auch die zusätzlichen Kosten).



Unfallkasse Sachsen-Anhalt

Käuperstraße 31  
39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 03923 751-0  
Fax: 03923 751-333  
e-Mail: [praevention@ukst.de](mailto:praevention@ukst.de)  
Internet: [www.ukst.de](http://www.ukst.de)

